

5. Juli 2016/bwvi5a

Optimierung des Busverkehrs am Borgweg: Beteiligungsverfahren startet am 15. Juli

Zur Umgestaltung des Bushaldebereichs am U-Bahnhof Borgweg und des Straßenraums zwischen Südring und Wiesendamm startet jetzt ein Beteiligungsverfahren: Die Auftaktveranstaltung findet am 15. Juli um 18:30 Uhr in der Epiphaniienkirche, Großheidestraße 44, statt. Alle Interessierten sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Bereits ab 17:30 Uhr bietet ein „Infomarkt“ die Möglichkeit, sich über die verkehrliche Situation zu informieren.

Die Auftaktveranstaltung ist Teil des vierstufigen aktiven und offenen Beteiligungsverfahrens, das der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) für die Verbesserung der Situation im Borgweg vorgesehen hat. Dieses Verfahren, bestehend aus Gesprächen vor Ort einschließlich einer Passanten-Befragung, dem öffentlichen Auftakt am 15. Juli, zwei Planungs-Workshops im Herbst sowie einer öffentlichen Abschlussveranstaltung, ist dem formalen Planungs- und Entscheidungsprozess vorgelagert. Gemeinsam mit Interessierten vor Ort sollen Lösungen für die Umgestaltung des Borgwegs entwickelt werden. Wichtigstes Ziel der Umgestaltung ist die Verbesserung der Situation für den Busverkehr. Gleichmaßen geht es aber darum, möglichst viele Belange der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen.

In der Auftaktveranstaltung werden das Projekt, die planerischen Grundlagen, das Beteiligungsverfahren und die Ergebnisse der Gespräche vor Ort vorgestellt. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Ideen, Erfahrungen und Sichtweisen zu äußern und mit den Planerinnen und Planern zu besprechen. Die Ergebnisse des gesamten Beteiligungsprozesses fließen dann in das formelle Planungs- und Entscheidungsverfahren ein.

Rückfragen:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Pressestelle, Richard Lemloh
Tel. 040 - 42841 - 1326
Mobil: 0170 - 260 430 2
pressestelle@bwvi.hamburg.de
www.hamburg.de/bwvi
Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI